



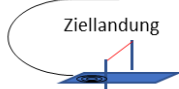
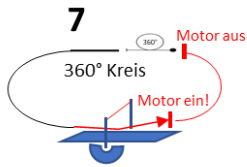
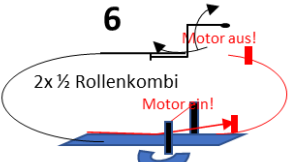
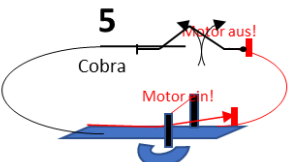
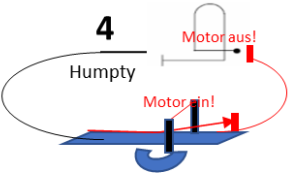
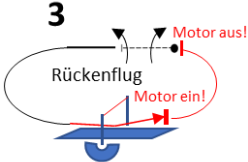
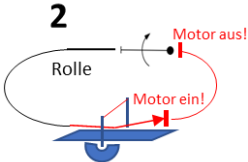
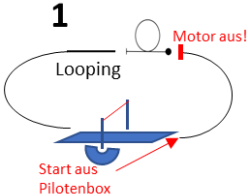
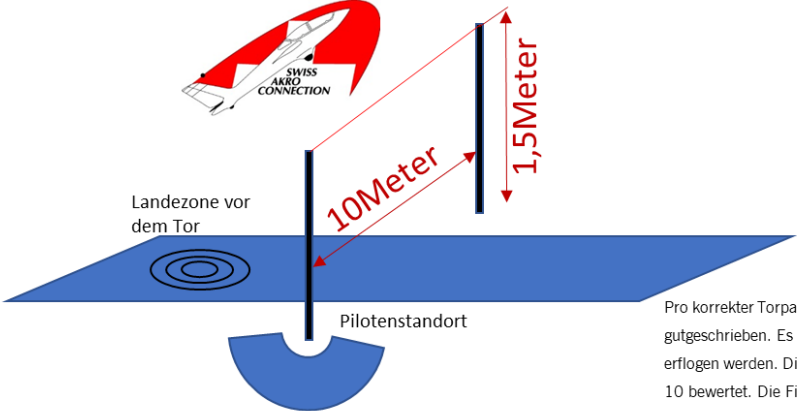
Styro-Cup

Swiss **A**kro **C**onnection

Styro-Flieger-Cup

Anforderungen:

Es dürfen ausschliesslich Schaummodelle bis zur einer Grösse von 3 Meter Spannweite eingesetzt werden. Der Anschaffungspreis des Modells sollte unter Fr. 350.– liegen.



bis 100 cm	10Pt.
100 – 200 cm	9Pt.
201 – 300 cm	8Pt.
301 – 400 cm	7Pt.
401 – 500 cm	6Pt.
501 – 600 cm	5Pt.
601 – 700 cm	4Pt.
701 – 800 cm	3Pt.
801 – 900 cm	2Pt.
901 - 1000 cm	1Pt.

Pro korrekter Torpassage werden 10 Punkte gutgeschrieben. Es können Maximum 60 Punkte erfliegen werden. Die Figuren werden mit 0 oder 10 bewertet. Die Figur muss klar erkannt werden, dann wird sie mit 10 bewertet. Alles andere gibt Null. Nach Überflug der Torlinie oder der verlängerten Torlinie, mit oder ohne korrekter Torpassage, darf der Motor für den Steigflug wieder eingeschaltet werden. Fliegen mehrere Piloten gleichzeitig, sprechen die Punktrichter die Landesequenz ab und erlauben dem zweiten und dritten Piloten nach der Figur den Motor für einen Steigflug zu benutzen um sichere Landungen zu gewähren. Das gleiche gilt, wenn ein Torband repariert werden muss, so entscheidet der Punktrichter über einen Einsatz des Motors. Queranflug und Anflug zum Ziellandepunkt oder Torpassage, müssen in jedem Fall ohne Motor geflogen werden.

Alle Figuren werden ohne Motor geflogen. Wird der Motor während der Figur und vor der Passage der Torlinie eingeschaltet, (Ausnahme für sichere Landungen / Reparatur, auf Befehl der Punktrichter) gibt es für die Figur und die Passage keine Punkte. Geht ein Flugzeug zu Boden, zählt diese Torpassage nicht, es darf aber neu gestartet werden und der Run geht weiter. Für die Ziellandung darf der Pilotenstandort verlassen werden.